



Leergerüst für die Innbrücke bei Zuoz, erbaut 1901, Ingenieur Robert Maillart, Bern (Bild Kulturarchiv Oberengadin)

Die vergessene Moderne im Oberengadin

Eine Sonderausstellung in der Fundaziun La Tuor in Samedan zeigt herausragende Zeitzeugen der architektonischen Moderne, die heute kaum wahrgenommen werden.

Urs Honegger 14.12.2015 11:05

Die vom Architekturhistoriker Christof Kübler kuratierte Ausstellung ist der architektonischen Moderne im Oberengadin auf der Spur. Diese siedelt man gemeinhin in den Jahren um 1930 an. Ihre Anfänge reichen jedoch weiter zurück. Im Engadin gibt es herausragende Zeitzeugen, die heute kaum oder wenig wahrgenommen werden. Gemeinsam mit dem Künstler FP Boué hat Christof Kübler wichtige Bauwerke identifiziert, fotografiert und ihre Geschichte aufgearbeitet. Im Bildvergleich zwischen gestern und heute erzählen die einzelnen Objekte davon, welche Vorstellungen von Tradition, Innovation, Technik und Materialität ihre Erscheinung geprägt haben. Präsenzer in der kollektiven Erinnerung ist die Grafik jener Zeit. Insbesondere die Zusammenarbeit zwischen dem St. Moritzer Kurdirektor Walter Amstutz und dem Foto-Grafiker Walter Herdeg vermochte bleibende Akzente zu setzen.

› «Die vergessene Moderne im Oberengadin»: 18. Dezember 2015 bis 27. März 2016 und 2. Juli bis 16. Oktober 2016. Fundaziun La Tuor, Surtuor 12, Samedan

Architektur

Kommentare

Mathias Müller 09.02.2016 13:08

Leergerüst oder Lehrgerüst?